



Lehrgang Atemschutzgeräteträger Teilnehmerhinweise

Stand: 06.12.2016

Diese Teilnehmerhinweise richten sich an Teilnehmer des Lehrgangs für Atemschutzgeräteträger im Landkreis Berchtesgadener Land sowie an die Kommandanten und Leiter des Atemschutzes der am Lehrgang teilnehmenden Feuerwehren. Um einen reibungslosen Lehrgangsablauf zu gewährleisten sind diese Hinweise aufmerksam zu lesen und zu beachten.

Kleidung

Im Stundenplan sind Hinweise zur Ausrüstung und Kleidung während des Lehrgangs vermerkt. Unter „zivil“ wird hierbei ausdrücklich zivile Kleidung und keine Schutzkleidung verstanden. Sowohl der **Unterrichtsraum** als auch die **Kantine** im Feuerwehrgerätehaus Freilassing **dürfen mit Feuerwehrschutzkleidung nicht betreten werden**.

An Tagen mit **praktischen Ausbildungsteilen** (keine praktische Ausbildung am ersten Lehrgangstag) wird das Mitbringen von **ausreichend Wechselkleidung** (Unterziehkleidung) empfohlen um verschwitzte Kleidungsstücke wechseln zu können.

Ausrüstung

Folgende **Ausrüstungsgegenstände** werden **für jeden Teilnehmer zur praktischen Ausbildung** (keine praktische Ausbildung am ersten Lehrgangstag) benötigt:

- siehe Seite 3

Der **Pressluftatmer** ist **beim Transport** im Fahrzeug ausreichend zu **sichern**.

Es besteht für alle Teilnehmer die Möglichkeit Atemschutzausrüstung (Pressluftatmer, Lungenautomat, Maske, Notsignalgeber, Rettungsschere) für die Zeit des Lehrgangs zu entleihen. Das Entleihen der Ausrüstung soll vor Lehrgangsbeginn bei KBM Brandl gemeldet werden. Die Geräteprüfung wird von der Stadt Freilassing mit der jeweiligen Stadt/Gemeinde verrechnet.

Eignungsuntersuchung

Am **ersten Lehrgangstag** ist eine **Bescheinigung** über die **Eignungsuntersuchung** für Atemschutzgeräteträger vorzulegen. Ist die Notwendigkeit einer Sehhilfe vermerkt, muss diese Sehhilfe im Lehrgang benutzt werden. Anderweitige Bemerkungen dürfen nicht enthalten sein.

Truppmannlehrgang oder MTA

Am **ersten Lehrgangstag** ist das **Zeugnis** des abgeschlossenen **Truppmannlehrgangs** oder der **abgeschlossenen MTA vorzulegen**. Eine Kopie ist ausreichend.

Schmuck

Gesichtsschmuck (Ohrringe, Piercings und dergleichen) **sowie Ringe müssen** während der Praxisausbildung aus Gründen der Unfallverhütung **abgelegt werden**. Dies gilt auch für andere Schmuckstücke, die im Feuerwehrdienst Verletzungen verursachen können.

Verpflegung

An den Samstagen ist ein **Mittagessen mit Getränk in der Lehrgangsgebühr enthalten**. Zu den Brotzeitpausen werden durch die Feuerwehr Freilassing meist Brotzeiten angeboten. Die **Brotzeiten** sind von den Lehrgangsteilnehmern **selbst zu bezahlen**.

Im Lehrbetrieb wird **kostenlos Mineralwasser** angeboten, das von der Brauerei Wienerer zur Verfügung gestellt wird. **Alkoholische Getränke** sind während des Lehrgangsbetriebes **untersagt**.

Anreise/Bereitlegen der Ausrüstung

Die Teilnehmer werden gebeten, besonders an den Tagen mit praktischen Lehrgangsinhalten **rechtzeitig anzureisen (Eintreffen 15 Minuten vor Lehrgangsbeginn)**. Sämtliche benötigten **Ausrüstungsgegenstände** können so **vor Beginn** des Lehrgangs **auf die Tische in der Fahrzeughalle** gelegt werden. Dies ermöglicht einen unterbrechungsfreien Lehrgangsablauf.

Parkplatz

Zum Entladen der Ausrüstung kann mit dem Fahrzeug kurzzeitig vor dem linken Tor der Fahrzeughalle angehalten werden. Nach dem Entladen sind **Fahrzeuge** auf den **Rasengitterparkplätzen abzustellen**.

Prüfung

Der Lehrgang wird mit **einer theoretischen und einer praktischen Prüfung** abgeschlossen. Bei **beiden Prüfungen** müssen **mindestens 2/3** (Theorie 33 Punkte, Praxis 16 Punkte) der zu vergebenden Punkte erreicht werden, um den Lehrgang erfolgreich zu bestehen.

Verhinderung von Teilnehmern

Da die Lehrgangsinhalte aufeinander aufbauen ist eine **lückenlose Teilnahme am Lehrgang erforderlich**. Bei teilweisen oder ganztägigen **Abwesenheiten kann der Lehrgang** für die/den betreffenden Teilnehmer **nicht fortgesetzt werden**.

Ausfall von Teilnehmern

Sollten bereits im Vorfeld **gemeldete Teilnehmer ausfallen**, ist **umgehend** durch den Kommandanten ein **Ersatzteilnehmer zu melden**.

Ist **kein Ersatzteilnehmer aus der eigenen Feuerwehr** verfügbar ist der **KBM Atemschutz umgehend** durch den Kommandanten über den nicht mehr benötigten Lehrgangsort **zu informieren**. Dadurch ist gewährleistet, dass der Lehrgangsort rechtzeitig an andere Feuerwehren vergeben werden kann.

Lehrgangsabsage

Zeichnet sich vor Lehrgangsbeginn ab, dass nicht **mindestens acht Feuerwehrdienstleistende** am Lehrgang teilnehmen, wird der Lehrgang abgesagt.

Mitzubringende Ausrüstung

Allgemeine Ausrüstung							
	Tag 1 Freitag	Tag 2 Samstag	Tag 3 Montag	Tag 4 Mittwoch	Tag 5 Freitag	Tag 6 Samstag	Tag 7 Montag
Lehrgangsunterlagen		X	X	X	X	X	X
Zivilkleidung	X	X	X	X	X	X	X
Wechselkleidung		X	X		X	X	X
Schutzkleidung Vollständige Feuerwehr- Schutzkleidung für Brandeinsätze, Helm ohne außenliegendes Visier		X	X	X	X	X	X
Feuerwehreine		X	X		X	X	X
Brechwerkzeug		X	X	X	X	X	X
Bandschlinge mit Karabiner		X	X	X	X	X	X
2 Holzkeile		X	X		X	X	X
5 Türkenn- zeichnungsbänder		X	X		X	X	X
Beleuchtungsgerät (Hand- oder Helmlampe)		X	X		X	X	X
Notsignalgeber		X	X		X	X	X
Funkgerät digital HRT		X	X		X	X	X
Hohlstrahlrohr (1 Stück je Feuerwehr)		X					

Atemschutzausrüstung entfällt bei entliehenen Atemschutzgeräten							
	Tag 1 Freitag	Tag 2 Samstag	Tag 3 Montag	Tag 4 Mittwoch	Tag 5 Freitag	Tag 6 Samstag	Tag 7 Montag
Pressluftatmer		X	X		X	X	X
Maske		X	X		X	X	X
Atemluftflasche(n) zum Wechseln						X	
Normaldruckmaske falls nicht ESA oder Normaldruck verwendet wird			X				

Erreichbarkeit bei Fragen vor oder während des Lehrgangs:

Lehrgangsleiter
KBM Michael Brandl
0171/9391129

Getränke für die Lehrgangsteilnehmer werden von der Brauerei Wieneringer zur Verfügung gestellt.

